

Gesundheitliche Situation von **Müttern**

Mütter sind in unserer Gesellschaft zahlreichen Belastungen ausgesetzt. Diese führen immer häufiger zu schweren Erkrankungen.

- Überforderungs- und Erschöpfungssymptome der Mütter stehen in engem Zusammenhang mit sozialen und psychosozialen Problemlagen ihrer jeweiligen Lebenssituation. Sie benötigen eine interdisziplinäre Gesundheitsversorgung, ein ganzheitliches Behandlungskonzept und eine auf den individuellen Hintergrund bezogene körperliche, psychische und soziale Therapie.
- Fast 20 % der Mütter in Deutschland erkranken an einem massiven Erschöpfungssyndrom.
- Alleinerziehende und Mütter mit drei und mehr Kindern sind überproportional häufig betroffen.
- Der Zugang zu vielen Formen der gesundheitlichen Versorgung wird Müttern erschwert und bietet kaum mütterspezifische Therapien.



Die Enquetekommission empfiehlt unter anderem:

- die Schaffung präventiver und rehabilitativer Maßnahmen außerhalb des “Arbeitsplatzes Familie”, sowie Einrichtungen, in denen auch Kinder mitbetreut und mitbehandelt werden können,
- zur vorbeugenden und begleitenden Ressourcenstärkung eine gesellschaftliche Infrastruktur, die Müttern und Vätern die Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Familie ermöglicht,
- den Krankenkassen, die ärztlich attestierten Rehabilitationsmaßnahmen zu bewilligen und Ablehnungs- und Widerspruchsverfahren transparent zu machen.